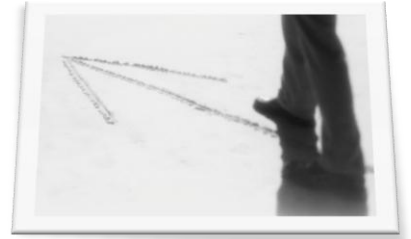


Top Experten – Aktuelle Trends – Networking

BI-Symposium "IT und Business im Einklang"

6. Oktober 2011 in Heidelberg



Erhalten Sie Einblicke in die Analyseergebnisse der BI-Forschungsstudie 2011 und erfahren Sie, wie erfolgreiche Unternehmen Software und Technologie anwenden, um Entscheidungen zu lenken. Treffen Sie unsere Experten bei Fingerfood und kalten Getränken zum anschließenden Networking.

Hierzu laden wir Sie am Donnerstag, 6. Oktober 2011 nach Mosbach ein. Wir freuen uns, Sie bei unserem **BI-Symposium** begrüßen zu dürfen.

Die Präsentationen werden auf Deutsch und Englisch gehalten.



Hier gehts zur Anmeldung

register@maxmetrics.com

Tel. +49 (0)6221 - 825-740

Fax +49 (0)6221 - 825-741

www.maxmetrics.com/bi-symposium

Profitieren Sie von folgenden Themenschwerpunkten:

- **BI-Forschungsstudie 2011 - Einblicke in die Studienanalyse**
Hat die Krise den Einsatz von Software beeinflusst?
Wie verwenden wettbewerbsorientierte und agile Unternehmen ihre Informationen?
- **Erfolgsgeschichten in der praktischen Anwendung**
Aktuelle Trends machen deutlich, wie Technologie heute angewandt wird.
- **Expertenrunde - Experten und Anwender berichten aus der Praxis**
Teilnehmer profitieren vom Wissen hochkarätiger Referenten und haben Gelegenheit zum Ideenaustausch.
- **Die Nutzung von Informationssystemen** in Strategischen Entscheidungsprozessen

Die Forschungsstudie 2011 "Wie verwenden erfolgreiche Unternehmen Software, um ihre Entscheidungen zu lenken?"

MaxMetrics und die DHBW Mosbach gewähren Einblicke in die Analyseergebnisse Ihrer neuesten BI-Forschungsstudie. Organisationen weltweit bewerteten, wie sie Technologie anwenden für erfolgreiche Entscheidungsfindung.

Die Ergebnisse belegten, daß Firmen mit fortschrittlicherer Technologie zur Entscheidungsfindung eine stärkere finanzielle Leistungen erlangen konnten.

Vor 2 Jahren drehte sich die Anwendung von Entscheidungsfindungs-Software hauptsächlich um den Sinn und die Strategie, aber hat sich durch die Krise der Einsatz von Technologie in Unternehmen verändert?

Was tun die agilsten und wettbewerbsfähigsten Unternehmen mit ihren Informationen?

Zielgruppe:

Das Symposium richten sich unter anderem an Entscheider, Manager und Berater, die den effizienten und wirksamen Betrieb einer IT-Infrastruktur sicherstellen und dabei die BI-Strategie Ihres Unternehmens wirkungsvoll vorantreiben wollen.

- IT Manager,
- Programm- oder Projektmanager
- Business Analysten
- Führungskräfte und leitende Angestellte

Teilnahme ist kostenfrei!

Alle Teilnehmer erhalten den gesamten Studienbericht.

Anmeldefrist: 22. September 2011

Vorsitz & Moderation:

Gloria J. Miller, CEO

MaxMetrics GmbH Heidelberg

Thomas D. Queisser, Ph. D.

DHBW Mosbach

Bestätigte Referenten:

Thomas Peter Müller, Geschäftsführer der NHF Netzgesellschaft Heilbronn-Franken mb

Helmut Kalis, EDV-Betriebswirt

Adolf Würth GmbH&Co.KG

Bernd Jedamzik, Leiter

Personalmanagement

ENBW Kernkraft GmbH

Werner Bundschuh, Geschäftsführer

Systematika GmbH Heidelberg

Hermann Rapp, Senior Lecturer

Management Practice an der Anglia Ruskin University - Ashcroft International Business School

Michael Wetzel, Geschäftsführer bei

Systematika GmbH

Veranstaltungsort:

Das BI-Symposium findet im **TP-ConferenceCenter des Technologiepark Heidelberg GmbH** statt.

Im Neuenheimer Feld 582

69120 Heidelberg

[Anfahrtsbeschreibung](#)



Vorsitz & Moderation



Gloria J. Miller, MBA und CEO von **MaxMetrics**, hat mehr als 20 Jahre Erfahrung als Wirtschafts-, Unternehmens- und IT-Beraterin für einige der umsatzstärksten US-Unternehmen und staatlichen Organisationen. Ihr umfangreiches Wissen zum Thema Informationstechnologie, Business Intelligence und Knowledge Management brachte Frau Miller als Co-Autorin einer Reihe von Methodologien und Büchern aus dem Fachgebiet »Erneuerungen in Organisationen, um Daten effektiver zu nutzen« zu Papier. Gloria Miller studierte Betriebswirtschaft sowie Computerwissenschaften, leitete die Softwareentwicklung für eine Suite von industriespezifischen Business Analytical Solutions. Sie hielt Vorträge in mehr als 26 Ländern zu verschiedenen Themen im IT Bereich.



Thomas D. Queisser, Ph.D., leitet an der **DHBW Mosbach** das betriebswirtschaftliche Studienangebot Junior Program. Vorher war er als Management Professor, Strategieberater, Trainer und Dekan tätig. Seine fachlichen Interessen liegen im Bereich Business Intelligence und schließen internationales Projekt/Programm Management sowie Cross Cultural/Change Management ein. Er lehrte BWL an der University of Maryland-Europe, war Dekan an der Sacred Heart University–Luxembourg, an der Embry Riddle Aeronautical University und Direktor der Troy University Heidelberg. Desweiteren arbeitete er als Wissenschaftler am American Institutes for Research, seinen Dokortitel erwarb er an der Northwestern University.

Referenten



Michael Wetzel, ist Geschäftsführer bei **Systematika GmbH** in Heidelberg. Nach dem Studium der Mathematik und Psychologie in Heidelberg gründete er 1983 eine Firma für Statistische Analysen und Software-Entwicklung und 1991 Systematika. Er arbeitete in Projekten in Banken im Bereich Kreditrisiko und Private Banking; und erwarb zusätzliche Qualifikationen in „Behavioral Finance“ und als „Certified Credit Risk Analyst“ (DVFA). Er ist zuständig für Sales, Marketing, sowie Strategie und Controlling.



Hermann Rapp, **Ashcroft International Business School**; u.a. Expert Panel SGs, ist Assistenzprofessor (Senior Lecturer) an der Anglia Ruskin University in Cambridge und Chelmsford in England. Seine Forschungsschwerpunkte liegen auf den Gebieten von Strategischem Management, Business Process Management und Informations-systeme. In mehr als 10 Jahren konnte er berufliche Erfahrung in den Bereichen Banken, Managementberatung, Software und Telecommunicationsindustrie in verschiedenen Managementpositionen und im Projektmanagement sammeln.

Seine akademische Laufbahn führte ihn von der Universität Heidelberg nach Spanien, Frankreich und aktuell England. Im Rahmen der SAP University Alliance hat er sich u.a. auf Business Intelligence (BI) spezialisiert. Als Coach, Trainer und Dozent arbeitet er mit internationalen Führungskräften (Executive Education) in mehreren europäischen Ländern.



Thomas Peter Müller, Geschäftsführer der NHF Netzgesellschaft Heilbronn-Franken mb, studierte an der Berufsakademie Mannheim (heute DHBW Mannheim) Technischen Informatik. Später schloß er außerdem ein Studium der Betriebswirtschaft ab und erwarb den MBA in General Management. Als kaufmännischer Leiter war er für die ABB Fertigungsleittechnik GmbH, die Adicom Informatik Mannheim GmbH und die Axima Pharma Engineers AG tätig, Von 2003 bis 2010 arbeitete er als Bereichsleiter Administration bei der Facility Service GmbH, Heilbronn. Seit 2010 ist er Geschäftsführer der NHF Netzgesellschaft Heilbronn Franken mbH.



Helmut Kalis, EDV-Betriebswirt, ist seit 30 Jahren in der IT-Abteilung bei der **Adolf Würth GmbH&Co.KG** beschäftigt. Im Jahre 2003 stieg er in die Softwareentwicklung im SAP-Umfeld für den Bereich Vertriebsinformationssysteme und Statistiken ein.

Um die Geschäftsprozesse besser zu unterstützen und die Kennzahlenversorgung qualitativ zu verbessern, startete man bei Würth im Jahre 2006 mit dem Aufbau des SAP Business Warehouse-Systems. Helmut Kalis übernahm dabei die volle Aufgabenbandbreite von der Datenmodellierung über die ETL-Prozesse bis hin zum Reporting. Zu seinen aktuellen Themen gehört die Mitarbeit bei der Re-Modellierung des gewachsenen Datenmodells zur Schaffung eines zentralen unternehmensweiten BI-Systems.



Bernd Jedamzik, Dipl. BWL, Leiter Personalmanagement der EnBW Kernkraft GmbH. Der studierte Betriebswirt mit Schwerpunkt Personal- u. Ausbildungswesen ist seit bald 25 Jahren in leitenden Funktionen im Personalbereich tätig.